

1482. April 10. Heinrich der jüngere, Burggraf zu Meissen, Graf zum Hartenstein und Herr von Plauen, verzichtet auf Schloss, Stadt und Herrschaft Plauen zu Gunsten des Churfürsten Ernst und Herzog Albrechts zu Sachsen etc.

*Am mytwoch nach dem heylichen ostertage.*

GesA. W. Cop. F. 8. Bl. 257.

86.

1482. April 29. Brüx. Churfürst Ernst und Herzog Albrecht zu Sachsen etc. gestatten, nachdem sie die ganze Herrschaft Plauen durch kaiserlichen Spruch an sich gebracht, dass die Burggrafen Heinrich der ältere und Heinrich der jüngere zu Meissen etc. den Titel dieser Herrschaft weiter führen.

*Am montage nach iubilate.*

GesA. W. Cop. F. 8. Bl. 262.

87.

1482. Mai 9. Brüx. König Wladislaus von Böhmen etc. schliesst auf Klagen Heinrich des jüngern von Plauen, dass seinen Vorfahren durch Churfürst Ernst und Herzog Albrecht zu Sachsen etc. die Herrschaft Plauen entwunden worden sei, wogegen die genannten Fürsten den rechtlichen Erwerb der Herrschaft durch die Thatsachen nachgewiesen haben, einen Vergleich, wonach Heinrich von Plauen auf die Herrschaft Plauen, dagegen die Fürsten von Sachsen auf die Herrschaften Königswart, Petzschau und Neuhartenstein Verzicht leisten.

*Am dornstage nach sant Sigismund tage.*

GesA. W. Cop. F. 8. Bl. 255.

88.

1483. Januar 22. Weimar. Churfürst Ernst und Herzog Albrecht zu Sachsen etc. erneuern dem Pfarrer, Kapellanen und Altaristen zu Oelsnitz, sowie den Pfarrern zu Eichigt, Triebel, Planschwitz, Arnoldsgrün, Unterwürschnitz, Marieney, Markneukirchen mit dem Frühmessner, Landwüst und Dröda, sämmtlich zum Amte Vogtsberg gehörig, das Privilegium des freien Vererbungsrechtes über ihre eigenthümlichen Güter, wie ihnen dasselbe ehemals von Churfürst Friedrich zu Sachsen, auch von Landgraf Wilhelm in Thüringen bestätigt worden ist und wofür sie jährlich 4 Begängnisse halten sollen.

*Am mitboch Vincentii mertirers.*

A. Dr. Loc. 38094. Vogtsbergisches Amtsbuch v. J. 1534 Bl. 15b.

89.